

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 254 (1975)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahresende 1973 brachte sodann wahlpolitisch reges Leben in das Parlament. Es galt, für die zurückgetretenen Bundesräte Celio, Bonvin und Tschudi Ersatzwahlen zu treffen. Bundesrat Nello Celio war seit 1966, Roger Bonvin seit 1962 und Hanspeter Tschudi seit 1960 im Amt.

Einmal mehr wirkte sich die sogenannte «Zauberformel», nach der die politische Besetzung der Sitze «geregelt» ist und die Gesetzesbestimmung, dass aus dem gleichen Kanton nicht mehr als ein Mitglied des Bundesrates gewählt werden kann, irgendwie blockierend aus. So war denn auch die Öffentlichkeit von den offiziell aufgestellten Nominierungen nicht sonderlich begeistert. Bald war aber auch das Schlagwort «Retourkutsche» zu hören, eine Prognose, die in der Folge zur Wahrheit wurde. Dazu gesellte sich am Wahltag die grosse Überraschung, dass alle drei

Gegenkandidaten im ersten Wahlgang gewählt wurden, nämlich der Sozialdemokrat Willi Ritschard (Solothurn), Hans Hürlimann, CVP, Zug, und der freisinnige Maurice Chevallaz, Waadt. Schliesslich sei noch auf die recht schwierige wirtschaftliche Lage hingewiesen, wie sie durch die anhaltende Teuerung, die Betriebsschliessungen und Fusionen versinnbildlicht ist. Der kleine Mann im Volk fragt sich, wie das alles schliesslich endet. —

Die Landsgemeinden 1974. Zumindest in den Kantonen Appenzell Ausser- und Innerrhoden ist derzeit das Thema «Abschaffung der Landsgemeinde» nicht aktuell, sowenig man für die nächste Zukunft damit zu rechnen hat, dass das Frauenstimm- und -wahlrecht auf kantonaler Ebene Boden gewinnt. Die Landsgemeinden können nur durch die Haltung der Stimmbürger als glaubhaft und tauglich erhalten bleiben.

40 PS gibt sein Motor her. Ebenso stark ist der ganze Transporter in allen seinen Einzelheiten. Was glauben Sie, was da an Kraftreserve und an Zähigkeit alles drin steckt!

AEBI



Beratung und Service durch

Transporter 11-42 PS

Motormäher — Einachstraktoren

Heugebläse Kunststoffsilo

Hofstetter & Co. Wolfhalden

Landmaschinen, Telefon 071 91 16 89